



REPUBLIK ÖSTERREICH
Der Bundesminister für Verkehr

II-3026 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XV. Gesetzgebungsperiode

Pr.Zl. 5905/28-1-1981

1377/AB

1981 -11- 16

zu 1384/J

ANFRAGEBEANTWORTUNG

betreffend die schriftliche Anfrage
der Abg. Dr. Reinhart und Genossen,
Nr. 1384/J-NR/1981 vom 1981 09 17,
"Verbesserung des Reisezugangebotes
für das Bundesland Tirol"

Ihre Anfrage erlaube ich mir, wie folgt zu beantworten:

Die Inbetriebnahme der "Rosenheimer Gleiskurve" wird mit Beginn des Fahrplanjahres 1982/83, das ist am 23. Mai 1982, die Verbindungen des Bundeslandes Tirol mit den übrigen Bundesländern, aber auch mit den für den Fremdenverkehr des Landes wichtigen Nachbarstaaten wesentlich verbessern.

Als Schwerpunkte der neuen Reisezugangebote seien genannt:

- Einrichtung des Taktverkehrs zwischen Wien und Innsbruck mit 2-stündigen Intervallen.

- 2 -

- Einführung des Angebotes "Auto im Reisezug" bei einer Tagesverbindung zwischen Wien Westbahnhof und Innsbruck.
- Verbesserung der Reisemöglichkeiten zwischen Ostösterreich, den Bundesländern Wien, Niederösterreich, Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Kärnten einerseits und dem Bundesland Tirol andererseits, sowie Verbesserung des Verkehrsangebotes für den Raum Zell am See - Brixental durch Schaffung neuer Direktverbindungen mit Wien und Graz (vornehmlich geführt mit Triebwageneinheiten der Reihe 4010) sowie Herstellung möglichst günstiger Anschlußverhältnisse in Innsbruck Hbf, Wörgl und Kufstein.
- Verbesserte Zugverbindungen mit dem Ziel einer Angebotsverbesserung und Beschleunigung zwischen Österreich und der Schweiz sowie verbesserte Anschlüsse nach Deutschland und dem Benelux-Raum.

Über die Rosenheimer Gleiskurve werden statt derzeit fünf künftig sieben Reisezugpaare täglich die Korridorstrecke Salzburg - Kufstein befahren. Durch Kürzung der Aufenthalte in Salzburg und Kufstein, den Wegfall des Fahrtrichtungswechsels in Rosenheim sowie Erstellung strafferer Fahrpläne westlich Kufstein sind zwischen Wien und Innsbruck folgende Fahrzeitverkürzungen möglich:

- Beim "Transalpin" in der Richtung Ost-West um 21 Minuten, in der Gegenrichtung um 20 Minuten;
- bei den übrigen Zügen des Taktverkehrs in beiden Fahrtrichtungen bis zu jeweils 17 Minuten.

Dementsprechend wird die Fahrzeit für die Strecke Wien - Innsbruck in der Ost-West-Richtung grundsätzlich 5 Stunden 20 Minuten (bei Ex 462 5 Stunden 12 Minuten, bei Ex 460 und TS 168 "Tirolerland" 5 Stunden 25 Minuten), in der Gegenrichtung einheitlich 5 Stunden 20 Minuten betragen.

- 3 -

1. Inlandsverbindungen

1.1. Verbindungen von Tirol in die übrigen Bundesländer

Von der Landeshauptstadt Innsbruck wird mit Beginn des Fahrplanjahres 1982/83 die direkte Verbindung nach den ostösterreichischen Zentralräumen über Salzburg im 2-Stunden-Takt von 5.35 Uhr bis 17.35 Uhr hergestellt. Drei neue Züge werden hiezu eingerichtet, und zwar TS 161 (Bregenz - Wien, Innsbruck ab 7.35 Uhr, Wien an 12.55 Uhr), Ex 465 (Basel - Wien, Innsbruck ab 15.35 Uhr, Wien an 20.55 Uhr) und Ex 461 (Zürich - Wien, Innsbruck ab 17.35 Uhr, Wien an 22.55 Uhr). Durch den neuen Ex 461 wird dem bereits wiederholt an die ÖBB gestellten Wunsch auf Schaffung einer Nachmittagsverbindung von Tirol nach Wien Rechnung getragen. Da bei diesem Zug auch Aufenthalte in St. Anton am Arlberg und Landeck vorgesehen sind, wird auch für die Gebiete westlich der Landeshauptstadt eine günstige Abendverbindung nach Wien eingerichtet.

Der um 13.35 Uhr von Innsbruck nach Wien verkehrende Triebwagenschnellzug "Transalpin" wird täglich Autotransportwagen zwischen Innsbruck und der Bundeshauptstadt führen.

Im Zusammenhang mit der Beschleunigung und der Verdichtung des von und nach Tirol kommenden Verkehrs wird auch die Verbindung von Tirol in die Steiermark und nach Kärnten verbessert. Der TS 111 "Ennstal", der bisher zwischen Graz und Bischofshofen verkehrt, wird mit Beginn des neuen Fahrplanjahres bis Innsbruck verlängert (Innsbruck ab 15.40 Uhr, Graz an 22.00 Uhr). Da der TS 111 "Ennstal" in der Fahrplanelage des bisherigen D 163 verkehren wird, ist vorgesehen, zur Aufrechterhaltung der derzeit bestehenden Verkehrssituation östlich Bischofshofen einen neuen TS 117 in der derzeitigen Lage des TS 111 einzusetzen, sodaß die Frühverbindung Innsbruck - Graz (Innsbruck ab 7.05 Uhr, Graz an 13.40 Uhr) auch weiterhin bestehen bleibt. Bedeutsam für das Bundesland Tirol ist auch die Ausweitung der Verkehrsstrecke des Zugpaares Ex 162 - Ex 163 von Graz über Innsbruck hinaus nach

Bregenz. Dieses Zugpaar wird in beiden Fahrtrichtungen Kurswagen Graz/Klagenfurt - Basel führen, die in Feldkirch vom Zugpaar Ex 462 und Ex 463 "Transalpin" übernommen werden. Durch diese Kurswagenführung wird mit dem Ex 162 - Ex 163 "Dachstein" eine umsteiglose Direktverbindung mit der Schweiz bzw. von der Schweiz hergestellt, was vor allem für die Fremdenverkehrsorte bei den Haltestellen Ötztal, Imst-Pitztal, Landeck und St. Anton am Arlberg, für die beim "Transalpin" kein Aufenthalt vorgesehen ist, aber auch für die Region Brixental und Kitzbühel von Bedeutung ist. Zur näheren Information werden die betreffenden Fahrplanbilder angeschlossen.

Durch die Führung des "Dachstein" erhält der Raum westlich von Innsbruck und das Arlberggebiet die seit langem gewünschte qualifizierte Tages- und Direktverbindung mit Graz. Gegenüber dem mit E 663 in dieser Relation derzeit bestehenden Angebot kann beispielsweise die Fahrzeit zwischen St. Anton am Arlberg und Graz um 158 Minuten gekürzt werden.

Die derzeit zwischen Lindau und Graz mit E 663 bestehende Tagesverbindung ist durch die Neukonzeption des Triebwagenschnellzuges "Dachstein" für das Gebiet westlich von Bischofshofen nicht mehr attraktiv. Es ist daher vorgesehen, den Laufweg des E 663 auf der die Strecke Bischofshofen - Graz zu begrenzen. Um das volle Zugangebot aufrecht zu erhalten, wird das derzeit zwischen Bischofshofen und Graz verkehrende Zugpaar D 519-518 ab bzw. bis Innsbruck verlängert. Sowohl in Wörgl (für den Raum Brixental und Kitzbühel) als auch in Innsbruck wird mit dem "Montfort" Anschluß in beiden Fahrtrichtungen hergestellt. Das neue Konzept des D 519 sieht eine Verkürzung der Reisedauer zwischen Innsbruck und Graz um 85 Minuten vor.

Zur näheren Information werden Fahrplanbilder der künftig zwischen den wichtigsten Orten Tirols und Graz/Klagenfurt vorgesehenen Zugverbindungen angeschlossen.

- 5 -

Zur Schaffung besserer Verbindungen zwischen Wien und Innsbruck über Zell am See ist vorgesehen, täglich zwei neue Triebwagenschnellzugpaare zwischen Wien und Innsbruck zu führen. TS 145 wird Innsbruck um 7.05 Uhr verlassen und in Wien um 13.55 Uhr eintreffen. Aufenthalte sind in Jenbach, Wörgl, Kirchberg in Tirol, Kitzbühel und in St. Johann in Tirol vorgesehen. Der neue TS 143 wird in Innsbruck um 11.00 Uhr abfahren und um 17.55 Uhr in Wien eintreffen. Zusätzlich zu den bei TS 145 vorgesehenen Aufenthalten in Tirol kommen bei TS 143 noch solche in Schwaz und Fieberbrunn hinzu. TS 145 wird die von den Interessenvertretungen des Raumes Brixental - Kitzbühel seit langem gewünschte qualifizierte Direktverbindung in den Morgenstunden nach Wien herstellen.

1.2. Verbindungen aus den ostösterreichischen Zentralräumen sowie den Bundesländern Oberösterreich, Salzburg, Steiermark und Kärnten in das Bundesland Tirol

Die Inbetriebnahme der "Rosenheimer Gleiskurve" wird es ermöglichen, den Verkehr von Wien nach Innsbruck zu verbessern und zu verdichten. Im neuen Taktfahrplan zwischen der Bundeshauptstadt und der Tiroler Landeshauptstadt werden die Züge im 2-Stunden-Takt zwischen 7.00 Uhr und 17.00 Uhr verkehren. Als neue schnelle Tagesverbindungen werden Ex 460 (Wien - Zürich, Wien ab 7.00 Uhr, Innsbruck an 12.25 Uhr) und Ex 464 (Wien - Basel, Wien ab 11.00 Uhr, Innsbruck an 16.20 Uhr) angeboten. Der Ex 462 "Transalpin" wird täglich Autotransportwagen zwischen der Bundeshauptstadt und Innsbruck führen. Die sehr günstige Fahrplanlage dieses Autoreisezuges läßt einen guten Ausnutzungsgrad erwarten, da für Weiter- bzw. Zufahrten mit dem PKW auch nach entlegeneren Orten des Bundeslandes Tirol genügend zeitlicher Spielraum besteht, um die Reiseziele während des größten Teils des Jahres noch bei Tageslicht zu erreichen.

- 6 -

Durch Kürzung der Aufenthalte in Salzburg und Kufstein, den Wegfall des Fahrtrichtungswechsels in Rosenheim sowie Erstellung strafferer Fahrpläne können und werden auch die Fahrzeiten der einzelnen Züge verkürzt. Beim "Transalpin" beträgt diese Verkürzung von Wien nach Innsbruck 21 Minuten, bei den übrigen Zügen des Taktverkehrs in beiden Fahrtrichtungen bis zu 17 Minuten.

Um auch aus Salzburg eine schnelle Frühverbindung nach Innsbruck einzurichten und eine derzeit bestehende Angebotslücke zu schließen, wird im Anschluß an den "Bundesländer-Express" (von Linz) ab Salzburg eine neue Triebwagen-schnellverbindung (TS 160, Salzburg ab 7.53 Uhr, Innsbruck an 9.55 Uhr) über die "Rosenheimer Gleiskurve" nach Bregenz eingerichtet. Dieser Zug stellt in Innsbruck den Anschluß zu dem aus München kommenden "Alpen-Express" her, sodaß für diese Reisenden eine schnelle Verbindung in das Ötztal, Pitztal, die Silvretta sowie zum Arlberg geboten wird.

Zur Attraktivierung der Reisemöglichkeiten zwischen Steiermark, Kärnten und Tirol werden vor allem bestehende Zugverbindungen bis bzw. über Innsbruck hinaus ausgeweitet. Es ist vorgesehen, die Verkehrsstrecke des Ex 162 über Innsbruck hinaus nach Bregenz auszuweiten. Dieser Zug wird Kurswagen Graz/Klagenfurt - Basel führen und - wie bereits angeführt - eine umsteiglose Direktverbindung mit der Schweiz herstellen (Ex 162, Graz ab 7.20 Uhr, Innsbruck ab 13.50 Uhr, Feldkirch ab 16.35 Uhr, Bregenz an 17.05 Uhr - "Transalpin" Feldkirch ab 16.31 Uhr, Basel an 19.42 Uhr). Der derzeit zwischen Graz und Bischofshofen verkehrende TS 110 wird in Hinkunft bis Innsbruck geführt (Graz ab 6.00 Uhr, Innsbruck an 12.10 Uhr) und in Innsbruck einen Anschluß an den neuen Ex 460 bieten (Innsbruck ab 12.30 Uhr, Zürich an 16.33 Uhr). Reiseziele in der Schweiz können dadurch um 2 Stunden früher erreicht werden als mit dem 'neuen' "Dachstein" und "Transalpin". Der TS 110 wird im übrigen auch Aufenthalt in Kitzbühel und Wörgl nehmen.

- 7 -

Das derzeit zwischen Graz und Bischofshofen verkehrende Zugpaar D 519 - 518 wird ebenfalls bis bzw. von Innsbruck geführt. D 518 wird Graz um 13.00 Uhr verlassen und in Innsbruck um 20.12 Uhr eintreffen. Hier besteht Anschluß an Ex 166 "Montfort" nach Bregenz (Bregenz an 23.15 Uhr).

Die Verbindungen zwischen Wien und Innsbruck über Zell am See - Kitzbühel werden ebenfalls erweitert. So ist vorgesehen, zwei neue Triebwagenschnellzüge (TS 142, Wien ab 14.00 Uhr, Innsbruck an 20.55 Uhr, und TS 144, Wien ab 16.00 Uhr, Innsbruck an 22.55 Uhr) zu führen. TS 142 wird in Schwarzach-St. Veit den Anschluß zum TS 190 "Bundesländer-Express" herstellen und somit eine schnelle Tagesverbindung von Kärnten nach Innsbruck ermöglichen (Klagenfurt ab 15.26 Uhr, Villach ab 16.05 Uhr). Die beiden neuen Triebwagenschnellzugpaare zwischen Wien und Innsbruck sind insbesondere für den Fremdenverkehr im Kitzbüheler Raum bzw. im Brixental von Bedeutung.

2. Verbindungen mit dem Ausland

Das neue Fahrplankonzept wird auch im Interesse des Tiroler Fremdenverkehrs wesentliche Verbesserungen der Bahnreisemöglichkeiten durch die Herstellung neuer günstiger Anschlüsse in Innsbruck, Wörgl und Kufstein schaffen. Die nachstehenden Tabellen geben Aufschluß über die wichtigsten Anschlußverbindungen.

- 8 -

a) In Innsbruck Hbf:

Von Zug	Ankunft	auf Zug	Abfahrt	Anmerkung
TS 161	7.28	E 880	7.40	Neue Frühverbindung vom Arlberg - Landeck nach München (an 10.05 Uhr)
Ex 167	9.30	Ex 281	10.00	Neue Tagesverbindung Arlberg - Italien
D 1285	12.20	Ex 460	12.30	Verbesserung der Verbindung Nürnberg - München - Arlberg durch etwa eine Stunde kürzere Reisedauer gegenüber dem derzeit mit D 540 bestehenden Anschluß
Ex 163	13.58	D 284	14.12	Neue Nachmittagsverbindung Arlberg - Landeck - München - Frankfurt (H)
D 284	13.59	Ex 163	14.04	Neue Verbindung Italien - Zell am See - Graz
D 1280	17.28	Ex 461	17.35	Neue Abendverbindung Südtirol - Salzburg - Wien über die "Rosenheimer Gleiskurve"
Ex 461	17.30	D 1280	17.46	Neue Verbindung Arlberg - Landeck - München
Ex 164	18.20	D 287	18.54	Neue Abendverbindung Wien - Salzburg - Italien über die "Rosenheimer Gleiskurve"
Ex 280	19.52	Ex 166	20.25	Verbesserung der Tagesverbindung Roma - Bregenz durch kürzere Reisedauer

- 9 -

b) In Wörgl

Von Zug	Ankunft	auf Zug	Abfahrt	Anmerkung
E 640	11.58	D 286	12.04	Neue Verbindung Brixental - München
Ex 162	13.07	Ex 1116	13.12	Neue Verbindung Kitzbühel - München - Dortmund
D 285	15.06	D 541	15.12	Neue Verbindung Frankfurt (M) - München - Brixental
D 518	19.28	D 1482	19.33	Verbesserung der Verbindung Brixental - München - Hamburg
TS 142	20.19	D 280	20.41	Verbesserung der Verbindung Brixental - München

c) In Kufstein

Von Zug	Ankunft	auf Zug	Abfahrt	Anmerkung
Ex 165	12.19	D 286	12.40	Neue Verbindung Arlberg - Landeck - München
Ex 1117	15.24	Ex 464	15.35	Beschleunigung der Verbindung Dortmund - München - Landeck - Arlberg; Ex 1117 dient außerdem als Verteilerzug nach Ex 464 ab Kufstein bzw. Wörgl bis Innsbruck
D 287.	17.23	Ex 164	17.35	Wesentliche Verbesserung der Abendverbindung München - Landeck - Arlberg durch Kürzung der Reisedauer um ca 70 Minuten

- 10 -

Zusammenfassend ist festzuhalten, daß der Reisezugfahrplan 1982/83 mit der Führung von zwei neuen Zugpaaren über die "Rosenheimer Gleiskurve", zwei neuen Zugpaaren über Kitzbühel - Zell am See und sieben neuen Zügen über den Arlberg (hievon drei in Richtung Ost - West und vier in der Gegenrichtung), der Schaffung zahlreicher neuer Reisemöglichkeiten und der vorgesehenen Reisedauerverkürzungen für das Bundesland Tirol eine sehr wesentliche Verbesserung der Verkehrssituation bringen wird.

Wien, 1981 11 11
Der Bundesminister

A handwritten signature in black ink, appearing to be a stylized name, possibly 'Lamminger', written in a cursive script.

	Ex 212 "Blauer Enzian"	Ex 162 "Dachstein"	Ex 462 "Transalpin"	Ex 162 "Dachstein"
Graz Hbf	~	7.20		
Bischofshofen	~	10.53-10.57		
Klagenfurt Hbf	8.25	~		
Villach Hbf	9.08	~		
Schwarzach-St.V.	11.04	11.10-11.22	~	
Zell am See	~	11.52-11.53	~	
Kitzbühel	~	12.37-12.38	~	
Wörgl	~	13.07-13.09	~	
Innsbruck Hbf		13.44-13.50	14.12-14.22	
Ötztal		14.19-14.20	~	
Imst-Pitztal		14.29-14.30	~	
Landeck		14.49-14.51	~	
St.Anton a.A.		15.18-15.20	~	
Langen a.A.		15.29-15.30	~	
Bludenz		16.01-16.04	~	
Feldkirch		16.20	16.31-16.46	→ 16.35
Dornbirn			~	16.53-16.54
Breznitz			~	17.05
Buchs (SG)			17.03-17.15	
Zürich HB			18.33-18.42	
Basel SBB			19.42	

	Ex 163 "Dachstein"	Ex 463 "Transalpin"	Ex 163 "Dachstein"	Ex 213 "Blauer Enzian"
Basel SBB		8.12		
Zürich HB		9.12- 9.20		
Buchs (SG)		10.38-10.51		
Bregenz	10.38	⋮		
Dornbirn	10.47-10.48	⋮		
Feldkirch	11.08	11.07-11.13	→ 11.26	
Bludenz			11.41-11.43	
Langen a.A.			12.16-12.18	
St.Anton a.A.			12.27-12.30	
Landeck			12.57-13.00	
Imst-Pitztal			13.19-13.20	
Ötztal			13.29-13.30	
Innsbruck Hbf		13.24-13.35	13.58-14.04	
Wörgl		⋮	14.37-14.38	
Kitzbühel		⋮	15.07-15.08	
Zell am See		⋮	15.54-15.56	
Schwarzach-St.V.		⋮	16.25-16.29	→ 16.57
Villach Hbf			⋮	18.52
Kläfenfurt Hbf			⋮	19.30
Bischofshofen			16.41-16.54	⋮
Graz Hbf			20.20	⋮

St. Anton a.A.	ab	-----	-----	8.10	8.52	10.29	12.30	14.04	14.14		
Landeck	ab	-----	5.19	8.40	9.20	10.59	13.00	14.32	14.52		
Innsbruck Hbf	an	-----	6.33	9.30	10.29	11.56	13.58	15.27	15.59	1.27	
Innsbruck Hbf	ab	5.15	7.05	9.45	11.00	12.21	14.04	15.40	16.25	1.32	
Wörgl	ab	6.09	7.43	10.27	11.40	13.01	14.38	16.14	17.16		
Kitzbühel	ab	6.44	8.14	10.59	12.13	13.36	15.08	16.44	17.51		
Klagenfurt Hbf	an	11.34	-----	S 15.15, W 15.34	17.34	18.05	19.30	20.50	22.45	-----	
Graz Hbf	an	-----	13.40	16.40	19.15	-----	20.20	22.00	23.35	8.10	

Graz Hbf	ab	6.00	7.20	8.15	9.13	13.00	-----	14.45	17.05	19.40	
Klagenfurt Hbf	ab	6.50	8.25	9.25	10.52	S 14.35, W 13.40	15.26	16.20	-----	-----	
Kitzbühel	an	11.02	12.37	14.07	16.01	18.55	19.47	21.44	22.47		
Wörgl	an	11.33	13.07	14.43	16.37	19.28	20.19	22.16	23.29		
Innsbruck Hbf	an	12.10	13.44	15.28	17.21	20.12	20.55	22.55	0.22	4.07	
Innsbruck Hbf	ab	12.30	13.50	15.54	17.46	20.25	21.35	23.08	-----	4.13	
Landeck	an	13.18	14.49	17.12	18.52	21.15	23.00	0.35	-----		
St. Anton a.A.	an	13.47	15.18	17.50	19.24	21.43	-----	-----	-----		